

## **Der Mattmerhof – Herzstück mit Leidenschaft und Profession**

**Traudel Mattmer und Anna Abele:**

**„Wir sind wahrscheinlich der kleinste Hof im  
Landkreis –  
und wir sind etwas anders...“**



An einem sonnigen Herbsttag bin ich eingeladen auf den Mattmerhof zur Eröffnung desselben als „Auszeithof für Menschen mit Demenz“ – irgendwo bei Großaitingen.... in der südlich gelegenen Peripherie von Augsburg...

Bereits als ich mein Auto parke und auf den Hof zugehe merke ich, dass dies hier eine besondere Atmosphäre ist: Eine stille, heil wirkende, grüne Oase, umgeben von bewaldeten Hügeln. Das ist erstaunlich, denn noch 10 Kilometer südlich gab es ebene, intensiv bewirtschaftete Felder und keinen Wald.

Und dann stehe ich „mittendrin“:

Vor mir blühende Hecken, gemütliche Eckchen unter alten Bäumen und – eine prachtvoll dekorierte Scheune!

Die ganze Familie und viele Freunde haben eine Woche lang dieses Kunstwerk vollbracht und den Hof festlich geschmückt, Kuchen gebacken und was es sonst noch braucht, um etwa 80 Gäste glücklich zu machen....

Die Veranstaltung war ein Erfolg – nicht zuletzt dank des hervorragend organisierten Services durch Familie und Freunde.

Ein halbes Jahr später treffe ich Traudel und Anna wieder auf ihrem Hof, diesmal um über sie diesen Bericht zu schreiben.





Anna kommt gerade von der Arbeit auf einem Bio-Gemüsehof.

Sie absolvierte eine **duale Ausbildung, ist Krankenschwester, hat Pflege studiert und schrieb ihre bachelor-Arbeit zum Thema „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung“.**

Darüber hinaus ist sie in ihrem zweiten Beruf **Hauswirtschafterin.**

Ihre Mutter Traudel ergänzt die fachliche Kompetenz, denn sie ist **Intensiv-Krankenschwester mit zusätzlicher Ausbildung in Palliativ care.**

Die beiden Frauen packen es an:

Sie haben den 1996 still gelegten Landwirtschaftlichen Betrieb im Jahr 2016 wieder angemeldet, setzen auf **Direktvermarktung** und verstehen sich als Hof, auf dem der Einkauf zum **„Erlebniseinkauf“** wird.

Wird auf dem Hof geschlachtet, verkündet Anna dies außer über Instagram und Facebook in **ihrem Netzwerk des Slowfood-Vereins.**

Und dann kommen die Kunden und „erleben“ Bauernhofeinkauf: Es gibt nicht nur die Produkte vom Hof zu kaufen, sondern auch als Snacks zum Probieren und Appetit machen.

Geschlachtet werden übrigens Freilandhühner oder (seltener) Ferkel der Rasse „Rotbuntes Husumer Sattelschwein“, die ebenfalls im Freiland leben.

Die Gänse Lisele und Gustele dürfen sich seit Jahren frei auf dem Hof bewegen – sie gehören zum Inventar, genauso wie Hund und Katze.

**„Wir sind ein offener Hof und sind es gewohnt, dass Menschen auf dem Hof sind.“**

Und nach diesem Motto handeln Traudel und Anna auch:

Seit Herbst 2024 sind sie **„Auszeithof“ für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen.**

Sie verstehen dieses niedrigschwellig gedachte Angebot nicht als Smalltalk-Stündchen für Senioren, sondern ihnen ist diese Aufgabe wichtig:

„Menschen mit Demenz brauchen besondere Zuwendung. Es kann sein, dass der eine Gast einfach keine Lust auf Gewürzsträußchen binden hat... Dann haben wir immer einen Plan B...“ - berichtet Anna.

Auch sei es wichtig, dass die Menschen mit dem was sie auf dem Hof erleben, an ihre Erinnerungen von früher wieder herankommen und dass jeder von seinem Hofbesuch etwas „Handfestes“ mitnehmen darf.

Für sie ist es selbstverständlich, dass Sie beide als Fachkräfte an diesen Besuchsnachmittagen im Einsatz sind, meist noch mit einer weiteren Helferin.

Mit den Angehörigen der demenzkranken Gäste hat Anna übrigens eine Whatsapp-Gruppe eingerichtet, so bleibt der Besuch kein einmaliges Erlebnis, sondern es wurde ein lebendiger Austausch geschaffen.



#### So sagt Traudel Mattmer über sich:

„Ich gehe sehr gerne mit Menschen um und ich mag Menschen.“

Wir haben deshalb schon immer ein offenes Haus und können jedem der kommt etwas zurückgeben. Wir sind dankbar hier leben zu dürfen, es ist ein erfülltes Leben und ein besonderer Ort.“

#### Und Anna Abele gibt Ihre Zukunftsvision preis:

„Mir ist wichtig, dass wir authentisch sind und zu 100 Prozent hinter dem stehen was wir tun. Wir sind Idealisten:

Wir wollen künftig als große Familie mit mindestens 3 Generationen und unserem Hof zusammenwohnen und wirken. Traudel ist so aufgewachsen und so wollen wir das wieder gestalten. Hinter allem was wir tun steht die gesamte Großfamilie und hilft und die Kinder lernen die Achtsamkeit gegenüber Natur und Tieren.“

Aktuelles über den Mattmerhof unter:

Webseite: [www.mattmerhof.de/Home-Aktuelles/](http://www.mattmerhof.de/Home-Aktuelles/)

Instagram: Mattmerhof

